

Artikel vom 24.09.2020

Es geht voran!

Skatepark Hausen/Heroldsbach



Die Bürgermeister Bernd Ruppert - Hausen und Graf Benedikt von Bentzel - Heroldsbach hatten für den 24. September 2020 die mit der Planung des Skaterparks beauftragte Firma Populär aus Nürnberg eingeladen. Diese Vorstellung wurde in den Sozialen Medien und auf den Homepages der Gemeinden Hausen und Heroldsbach angekündigt. Auch Patrick Peter, der gemeinsame Jugendpfleger, war eingebunden. Die Vorstellung musste

kurzerhand aus „Corona-Gründen“ in einen größeren Raum verlegt werden, da 80 meist jugendliche Mitbürger kamen, um sich bei den Planungen des Projektes Skatepark zwischen Hausen und Heroldsbach einzubringen! So wurden die Fahrzeuge des Bauhofes aus der Bauhofhalle gefahren um die großen Garagenflächen zur Verfügung stellen zu können.

Die Firma Populär stellte zunächst sich selbst, anschließend allgemein den Bau einer solchen Anlage und mehrere Referenzprojekte vor. Danach wurden die Anwesenden nach ihren verwendeten Sportgeräten befragt. So gab es neben Skatern auch Scooter, Dirtbikes und Inlineskater. Auch die Altersstruktur der interessierten künftigen Nutzer sowie die Erfahrung mit anderen Skaterparks wurde von der Firma Populär abgefragt. Was ist besonders gut und was muss unbedingt dabei sein? Zahlreiche Wortmeldungen der Jugendlichen zeigten, dass sie sehr genau

sagen konnten, was ihnen in so einem Skatepark wichtig ist.

Der Termin war ein voller Erfolg. Die Planer werden nun in ca. 8 Wochen die Pläne für das hiesige Projekt vorstellen. Anschließend können Zuschussanträge gestellt werden und danach ist der Bau für 2021 geplant.

Wir hoffen, dass auch der letzte zögernde Gemeinderat sich nun für das Projekt begeistern wird!
Die Nachfrage war doch heute erneut sichtbar!